

Rotary-Benefiz – Tango in Klang und Tanz

Kiel. Bereits zum 18. Mal richten die vier Kieler Rotary Clubs, der Inner Wheel Club Kiel und der Rotaract Club Kiel das Rotary Benefizkonzert aus, diesmal zu lateinamerikanischen und karibischen Klängen. Der gesamte Erlös des Benefizkonzertes wird an das musiculum kiel gespendet.

Lateinamerikanische und karibische Klänge erreichen wohl so ziemlich jeden, der sich gern von Musik in andere Welten entführen lässt. Dass der Argentinier Astor Piazzolla dabei im Mittelpunkt steht, ist in einem Jahr, in dem sich sein Tod zum 25. Mal jährt, nicht verwunderlich. Aber gerade die Mischung aus hoch anspruchsvoller Tangokunst und einer Musik, die direkt in die Beine geht, ist sehr reizvoll – zumal, wenn die eigene Lust zu tanzen auch noch stellvertretend durch richtige Tänzer visualisiert wird.

Unter dem Motto „América Latina Baila“ spielt die „norddeutsche sinfonieta“ aus Rendsburg unter der Leitung von Christian Gayed Werke von Enrique Sánchez de la Vega, Astor Piazzolla, Arturo Márquez, Heitor Villa-Lobos, Carlos Gardel, Lalo Schiffrin und anderen. Tänzerisch unterstützt wird das Orchester von der Gruppe UniTanzKiel e.V.

Alle jugendlichen Solisten sind Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und von Kindesbeinen an mit ihren Instrumenten vertraut. Die Schirmherrschaft hat auch in

diesem Jahr Ministerpräsident Torsten Albig übernommen. Durch das Programm führt Selke Harten-Strehk, Vorsitzende der Musikfreunde Kiel.

Die Hamburger Stiftung Jovita betreibt seit März 2009 ihr Kieler Projekt „musiculum“. Diese bundesweit einzigartige Lern- und Experimentierwerkstatt bietet Kindern und Jugendlichen von fünf bis 15 Jahren auf rund 2.400 Quadratmetern Fläche in der ehemaligen „Sternschule“ am Wilhelmplatz die Möglichkeit, Musik, Instrumente und deren Physik erlebnisorientiert zu erfahren und Musik mit allen Sinnen zu begreifen. Das musiculum macht in einzigartiger Weise Lust auf Musik. Jährlich erreicht es mit seinen Angeboten ca. 18.000 Kinder und Jugendliche in ganz Schleswig-Holstein. Mit seinem umfassenden und ganzheitlichen pädagogischen Konzept hat sich das musiculum zudem als außerschulischer Lernort etabliert. Die Nachfrage nach den Schulprojekten am Vormittag ist groß, sodass es sich empfiehlt, für Terminanfragen mindestens sechs bis neun Monate Vorlaufzeit einzuplanen. Rund 300 Musikinstrumente und

großformatige Exponate, Experimentierräume, ein Sinnesraum, ein Tonstudio und ein Saal mit Bühne laden zum gemeinsamen Entdecken, Forschen und Mitmachen ein. Zum Angebot gehören neben den Schulprojekten freie Nachmittagsprojekte und Ferienprojekte, Kooperationsprojekte für Schüler mit und ohne Förderbedarf sowie inklusive Projekte. Zudem gibt es immer wieder besondere Aktionen und Angebote, wie zum Beispiel die „Kulturkiste“ für Flüchtlingskinder, das „musiculum Mobil“, sowie das Projekt „Kiel MusiX“. Ein qualifiziertes Team aus den Bereichen Musik, Pädagogik, Kultur und Theater begleitet die Projekte.

In den vergangenen 17 Jahren konnten durch das Rotary-Benefizkonzert rund 200.000 Euro an verschiedene Institutionen und Einrichtungen in Kiel gespendet werden, unter anderem an die Kieler Telefonseelsorge, die Seemannsmission, Verein trauernde Kinder sowie an den Kinderschutzbund.

■ Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Kieler Schloss, Dänische Str. 44, Kiel. Der Eintritt kostet 15 Euro + 3,25 Euro im VVK. Karten sind ab dem 15. Januar erhältlich bei der Geschäftsstelle der Musikfreunde Kiel, der Konzertkasse Streiber, an den Theaterkassen Kiel sowie an der Abendkasse am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr im Kieler Schloss.



Das Rotary-Benefizkonzert bietet Musik, die in die Beine geht.

FOTO: HF



Das musiculum macht in einzigartiger Weise Lust auf Musik.

FOTO: HF